

Niederschrift über die 8. Sitzung des Ortschaftsrates Miltern am 05.11.2020

Ort und Zeit der Sitzung: Miltern, Dorfstraße 49, Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Namen der Teilnehmer:

Vorsitzende/r

Amtsberg, Vera

Mitglieder

Behr, Alexander

Linke, Klaus

Petzack, Uwe

Schüßler, Rosalinde

Mitarbeiter der Verwaltung

Flatau, Madlen

Abwesend:

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

TOP 3 Bestätigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift
vom 01.10.2020

TOP 4 Einwohnerfragestunde

TOP 5 Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände BV 0285-20
"Tanger" und "Uchte"

TOP 6 Informationen der Ortsbürgermeisterin

TOP 7 Anfragen und Hinweise

öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die 8. Sitzung des Ortschaftsrates Miltern und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Es sind fünf von fünf Ortschaftsräten anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Abstimmung:

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ist den Mitgliedern des Ortschaftsrates mit der Einladung vom 23.10.2020 fristgemäß zugegangen.

Zur Tagesordnung werden keine Änderungsanträge gestellt.

Die Vorsitzende stellt die Tagesordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Somit ist die Tagesordnung einstimmig bestätigt.

Abstimmung:

TOP 3 Bestätigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 01.10.2020

Die Sitzungsniederschrift der vergangenen Sitzung ist den Mitgliedern mit der Einladung zugegangen.

Es werden keine Anmerkungen gegeben.

Die Vorsitzende stellt die Sitzungsniederschrift vom 01.10.2020 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung

Somit ist die Sitzungsniederschrift einstimmig bestätigt.

Abstimmung:

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Die Vorsitzende eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Ein Einwohner erfragt den aktuellen Bearbeitungsstand zur LEADER-Förderung für die Ortschaft.

Die Vorsitzende fügt hinzu, dass der Antragseingang durch das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten bestätigt wurde.

Allerdings konnte der Bescheid der Gemeinnützigkeit des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr nicht eingereicht werden, da diese durch das Finanzamt aberkannt wurde.

Die Vorsitzende hat sich diesbezüglich mit dem Finanzamt in Verbindung gesetzt. Dort wurde ihr mitgeteilt, dass die Steuererklärungen der letzten Jahre einzureichen sind, erst dann kann ein neuer Bescheid ausgestellt werden.

Durch das ALFF wurde bestätigt, dass die Fördermittel auch im nächsten Jahr ausgeschöpft werden können. Hingegen hat das ALFF eine Satzungsänderung des Fördervereins gefordert, in der eine gemeindliche Tätigkeit geregelt werden sollte.

Weiter erbittet das ALFF einige Angebote zu unterbreiten.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

Die Vorsitzende schließt die Einwohnerfragestunde.

Abstimmung:

**TOP 5 Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände BV 0285-20
"Tanger" und "Uchte"**

Diese Vorsitzende erläutert die Beschlussvorschläge.

Weitergehend erläutert Frau Flatau, Sachbearbeiterin für Steuern, die personellen sowie die technischen Gründe, die zu einer zeitlichen Verzögerung bei der Umsetzung geführt haben. Unter anderem geht Frau Flatau auf den Erschwernisbeitrag genauer ein. Da sich die Reinigung und Pflege der Gräben nicht immer einfach darstellt und oftmals große Gerätschaften oder ein erhöhter Kostenaufwand entsteht, sind die Unterhaltungsverbände gezwungen diese Kosten mit Hilfe des Erschwernisbeitrages einzutreiben.

Ortschaftsrätin Schüßler erfragt weshalb der Erschwernisbeitrag des Unterhaltungsverbandes „Tanger“ so enorm gestiegen ist. Frau Flatau informiert, dass ab dem Jahr 2015 die Gewässer der 1. Ordnung mit einbezogen werden, dadurch entsteht ein größeres Gebiet, das der Unterhaltung bedarf. Weiterhin werden zur Ermittlung die Einwohnerzahlen zu Grunde gelegt.

Weiter Anfragen werden nicht gestellt.

Die Vorsitzende stellt die Beschlussvorlage 0285-20 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Somit ist die mehrheitliche Empfehlung zur Beschlussfassung des Stadtrates durch den Ortschaftsrat Miltern gegeben.

Abstimmung: Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6 Informationen der Ortsbürgermeisterin

Die Vorsitzende hält folgende Informationen für die Ortschaftsräte.

Jugendclub

Die Leitung des Jugendclubs ist unerwartet verstorben. Wie es für den Jugendclub weitergeht war lange Zeit unklar, vorerst muss die Erbfolge ermittelt werden, da die Räumlichkeiten dem Leiter der Einrichtung gehörten. Nun wurde der Mietvertrag seitens der Stadtverwaltung gekündigt. Die mobile Jugendarbeit in der Ortschaft wird jedoch im Dorfgemeinschaftshaus fortgeführt. Dazu übergibt die Vorsitzende das Wort an Frau Schulz, Streetworkerin in Tangermünde. Frau Schulz informiert über die personellen Entwicklungen hinsichtlich der mobilen Jugendarbeit. Sie bietet verschiedenen Aktivitäten an, die mit den Jugendlichen durchgeführt werden

können. Außerdem werden Ideen und Wünsche der Jugendlichen gern entgegen genommen.

In Kürze wird eine kleine Werbeaktion organisiert, um auch die Jugendlichen über die Maßnahmen zu informieren.

Ortschaftsrat Linke erwähnt, dass die „älteren“ Jugendlichen gern den Jugendclub besucht haben, wegen der elektronischen Beschäftigungsmethoden, wie Computerspiele oder andere.

Frau Schulz möchte wissen, was nun mit der Technik vor Ort passieren wird.

Die Vorsitzende äußert, dass die Räumlichkeiten durch die Stadt beräumt werden müssen. Das Inventar gehört somit auch der Einheitsgemeinde und soll im Dorfgemeinschaftshaus zwischengelagert werden.

Eventuell könnte die Technik durch die mobile Jugendarbeit weiter genutzt werden.

Niederlegung Mandat

Ortschaftsrat Carsten Braunschweig hat sein Mandat niedergelegt. Ausschlaggebend sei die Bauabnahme des Bahnübergangs.

Neubau FFW-Gerätehaus

Die Vermessungsarbeiten wurden durch ein Vermessungsbüro durchgeführt.

Sitzbänke

Die Vorsitzende legt den Ortschaftsräten Bilder vor, auf denen Sitzbänke aus Kunststoff zu sehen sind.

Durch den Bauhofleiter wurden diese Modelle zur Aufstellung vorgeschlagen. Die Ortschaftsräte entscheiden sich für ein Modell. Im Haushalt wären Mittel für vier Sitzbänke verfügbar. Durch das LEADER-Förderprojekt wären acht Holzbänke förderfähig.

Baumpflegearbeiten

Die Bäume am Wiesengrund werden bei freien Kapazitäten verschnitten.

Die Esche am Saal sollen jedoch noch in diesem Jahr verschnitten werden.

Die Wurzeln des Baumes, Wiesengrund Nr. 1, drückt das Pflaster hoch. Die Ortschaftsräte bitten einstimmig diesen zu fällen.

Dach Gemeindesaal

Das Dach am Gemeindesaal soll noch in diesem Jahr repariert werden, damit es nicht ständig durchregnet.

Ortschaftsrätin Schüßler informiert, dass sie im Gemeindesaal ein großes Wespennest entdeckt hat.

Pflasterarbeiten

Die Parkflächen am Gemeindesaal soll mit Rasengittersteinen gepflastert werden.

Die Ortschaftsräte sollen genaue Angaben machen, welcher Grundstücksteil gepflastert werden soll. Dazu reicht die Vorsitzende einen Kartenauszug herum.

Die Ortschaftsräte entscheiden sich die gesamte Fläche zu pflastern. Weitere Angaben werden auf dem Kartenauszug notiert. Die Vorsitzende leitet diesen dann die Verwaltung weiter.

Lückenschluss Fußgängerweg „Oberster Weg“

Für den Lückenschluss würden für die Anwohner Straßenausbaubeiträge anfallen, da ein grundsätzlicher Neubau erfolgen muss.

Abstimmung:

TOP 7 Anfragen und Hinweise

Die Vorsitzende übergibt das Wort an die Ortschaftsräte.

Stadtrat Osterburg stellt sich kurz vor und erläutert sein Anliegen.

Weiterhin hinterfragt er die emotionale Situation der Einwohner bezüglich der Schließung des Bahnübergangs.

Die Vorsitzende äußert, dass viele Einwohner immer noch sehr verärgert sind.

Sie verweist darauf, dass auf Grund der Schließung, der Verkehr über den Konventsteig nach Miltern ersichtlich zugenommen hat. Eine Prüfung zur Aufstellung eines Pollers/Absperrung wird derzeit noch geprüft.

Die Polizei kontrolliert verstärkt das Befahren. Bisher konnten keine Verstöße festgestellt werden.

Außerdem geht die Vorsitzende nochmals auf die Schwierigkeit der Ortseinfahrt ein. Die Ortseinfahrt befindet sich direkt im Kurvenbereich, daher befürchtet sie, dass diese Stelle sich zu einem Unfallschwerpunkt entwickeln könnte. Eine Abbiegespur ist für die nächsten Jahre nicht geplant.

Ortschaftsrat Linke spricht seinen Dank für die Unterstützung der Verwaltung aus, diese hatte bezüglich der Schließung Klage eingereicht. Jedoch ohne Erfolg.

Stadtrat Osterburg bezieht sich auf den Grundstückskauf für den Neubau des Feuerwehrgerechtes und meint, dass dies durch Lage ebenfalls negativ betroffen ist. Durch die Schließung des Bahnübergangs muss die Feuerwehr einmal durch die komplette Ortschaft fahren, um diese verlassen zu können. Dazu betont er wie wichtig die Ortsfeuerwehr Miltern für die Kameraden in Tangermünde ist.

Im Anschluss bitte die Vorsitzende folgende Punkte aus den vergangenen Sitzungen bis zur Erledigung fortzuführen.

1. Ortschaftsrätin Schüßler sagt, dass die Dorfstraße dringend ausgebessert werden muss. Da die Dorfstraße große Löcher aufweist.

2. Ortschaftsrat Braunschweig bringt an, dass dringend eine Mängelbeseitigung des fortbestehenden Bahnüberganges/L 30 erfolgen muss. Dazu geht er besonders auf die Entwässerung der Fahrbahn und auf die Fahrbahnmarkierung ein.

Hinzufügend verliest Ortschaftsrat Braunschweig seine E-Mail vom 10.06.2020. Innerhalb der nächsten 14 Tage verlangt Ortschaftsrat Braunschweig eine Rückmeldung, bis wann der Mangel beseitigt wird.

3. Ortschaftsrätin Schüßler merkt an, dass der Schachtdeckel an der Bushaltestelle abgesackt ist.

4. Weiterhin spricht Ortschaftsrätin Schüßler, die Hecke von dem Grundstück in der Dorfstraße 7 an.

Die Hecke wächst auf den Gehweg hinauf. Der Eigentümer (nicht in Miltern wohnhaft) fühlt sich nicht in der Lage, seiner Räumungspflicht nachzukommen.

Die Ortschaftsräte erbitten diesbezüglich Unterstützung vom Ordnungsamt.

5. Ortschaftsrätin Schüßler bringt an, dass bisher noch keine Restaurierungsarbeiten im Lagerraum des Saales vorgenommen wurden. Die Mittel sind im Haushalt bereitgestellt. Sie bittet um dringende Erledigung.

6. Ortschaftsrätin Schüßler merkt an, dass der Gehweg (Siedlungsweg) in Richtung Bushaltestelle, stark beschädigt ist. Dort lassen sich tiefe Kuhlen im Pflaster feststellen

7. Weiter informiert Ortschaftsrat Behr, dass kein weiterer Grünschnitt auf dem Spielplatz abgelegt werden sollte. Die Feuerwehr wurde aufgefordert dies nun zu beseitigen. Eine öffentliche Verbrennung kann aufgrund von Corona nicht durchgeführt werden. Herr Schilm merkt an, dass der Bauhof über einen Häcksler verfügt. Durch den Gemeindegardarbeiter könnten diese Arbeiten durchgeführt werden.

Ortschaftsrat Behr bittet den Vorschlag von Herrn Schilm nochmals beim Bauhof zu erfragen.

8. Der Karpfenteich wurde nicht verkauft. Der Ortschaftsrat stimmt einer Verpachtung zu.

Die Vorsitzende teilt mit, dass die Einwilligung zur Pacht durch die bewirtschaftende Person mündlich erklärt wurde. Daher bevorzugen die Ortschaftsräte diese Person für die Verpachtung.

Es werden keine weiteren Hinweise gegeben.

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:35 Uhr.

Abstimmung:

Bestätigt:

Vera Amtsberg

Für die Niederschrift:

Maren Fischer
Protokollführer